

## 2. Klassen in C++

Ist ein (nutzerdefinierter) Copy-Konstruktor erforderlich ?

Nein, weil der implizite Copy-K. die Copy-K.en aller Basisklassen ruft und für die Erweiterung `CountedStack` shallow copy ausreichend ist:

```
// implizit bereitgestellt:  
CountedStack::CountedStack(const CountedStack& other)  
:  
    Stack(other) { /* real copy */ }
```

Der (nutzerdefinierte) `Stack`-Copy-K. erwartet allerdings eine `const Stack& ?????`

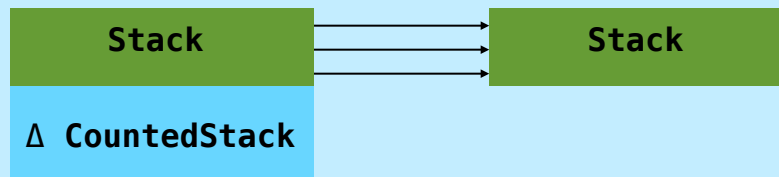
## 2. Klassen in C++

- Jedes **CountedStack** - Objekt **IST EIN** **Stack**-Objekt

```
CountedStack cs; ... cs.pop();  
void foo (Stack&); ... foo (cs);
```

- von der Ableitung zur Basisklasse ist implizit eine Projektion definiert

```
void bar (Stack); ... bar(cs); // slicing
```



- nur bei **public** Vererbung gilt die **IST EIN** Relation

## 2. Klassen in C++

### non-**public** Vererbung

```
class Deriv1 : private Base { .... };
```

**Deriv1** IST nirgends EIN **Base** == die Vererbung ist ein (nicht erkennbares) Implementationsdetail

```
class Deriv2 : protected Base { .... };
```

**Deriv2** IST nur in Ableitungen von **Deriv2** EIN **Base** == die Vererbung ist nur Ableitungen **Deriv2** von bekannt

das Layout von Objekten abgeleiteter Klassen wird von der Art der Vererbung **NICHT** beeinflusst !

## 2. Klassen in C++

# Zugriffsrechte in C++

`class A`

benutzbar  
in A

`class B : public A`

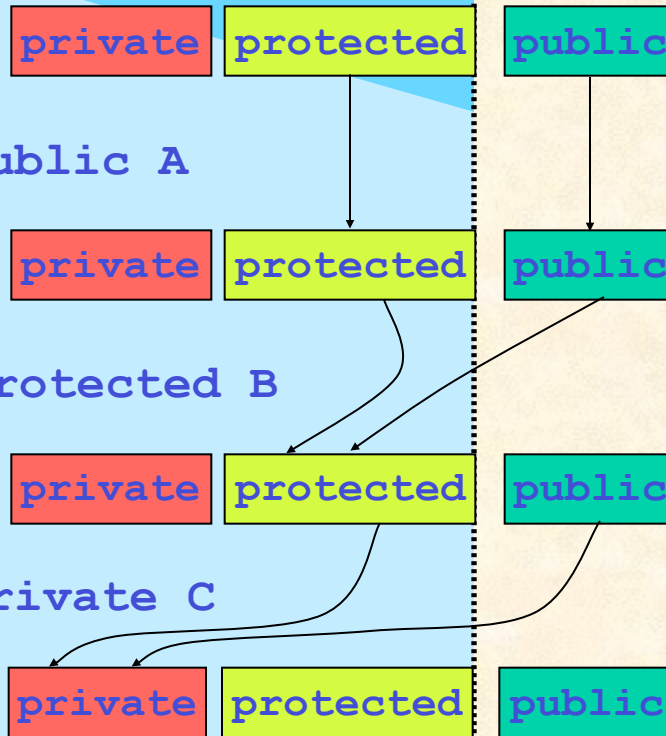
benutzbar  
in B

`class C : protected B`

benutzbar  
in C

`class D : private C`

benutzbar  
in C



benutzbar  
von  
außen

## 2. Klassen in C++

`struct` ist implizit `public`, `class` ist implizit `private`

### Deprecated:

`struct` erbt implizit `public`, `class` erbt implizit `private`

Beim lookup von Funktionsnamen erfolgt  
overload resolution **VOR** access check !

```
class X {
    foo(int);
public:
    foo(int, int = 0);
};

int main() { X x;
             x.foo(1); //call of overloaded `foo(int)' is ambiguous
}
```

## 2. Klassen in C++

Warum besteht bei **private**-Vererbung die IST EIN - Relation nicht ?

```
class A {
public:
    int i;
};

class B : private A {
    ....
};

B b;
b.i = 1; // ERROR: `class B' has no member named `i'
// Wenn ein B ein A wäre:
A* pa = &b;
pa->i = 1; // sollte aber gerade geschützt werden !
// ergo, b ist kein A
A* pa = &b; // ERROR: `A' is an inaccessible base of `B'
```

## 2. Klassen in C++

### Friends

oftmals ist die Entscheidung zwischen Alles (`public`) oder Nichts (`private`) zu restriktiv --> Möglichkeit, speziellen Klassen/Funktionen Zugriff einzuräumen, indem diese als `friend` deklariert werden

```
class B { public: void f(class A*); };  
class A {  
    int secret;  
public:  
    friend void trusted_function(A& a) // globale funktion !!!  
    {... a.secret .... }           // inline !!!  
    friend B::f(A*);  
};  
void B::f(A* pa) { .... pa->secret .... }
```

## 2. Klassen in C++

## Friends

**friend**-Funktionen sind **keine** Memberfunktionen der Klasse, die die **friend**-Rechte einräumt

macht man eine ganze Klasse zum **friend**, werden alle Memberfunktionen dieser zu **friends**

Vorsicht bei unterschiedlichen Kontexten für **inline**- und „outline“-Funktionen

```
typedef char* T;
class S {
    typedef int T;
    friend void f1(T) { .... } // void f1(int);
    friend void f2(T);        // void f2(int);
};
void f2(T) { .... } // void f2(char*); also kein friend !
```



## 2. Klassen in C++

### Friends

**friend**-Funktionen sind **keine** Memberfunktionen der Klasse, die die **friend**-Rechte einräumt

macht man eine ganze Klasse zum **friend**, werden alle Memberfunktionen dieser zu **friends**

Vorsicht bei unterschiedlichen Kontexten für **inline**- und „outline“-Funktionen

```
typedef char* T;
class S {
    typedef int T;
    friend void f1(T) { .... } // void f1(int);
    friend void f2(T);        // void f2(int);
};
void f2(T) { .... } // void f2(char*); also kein friend !
```

## 2. Klassen in C++

### Friends

Die `friend`-Relation ist **nicht** symmetrisch, **nicht** transitiv & **nicht** vererbbar

```
class ReallySecure {  
    friend class TrustedUser;  
    ....  
};  
class TrustedUser {  
    // can access all secrets  
};
```

---

```
class Spy: public TrustedUser {  
    // if friend relation would be inherited: aha !  
};
```

Die Position einer `friend`-Deklaration in einem Klassenkörper (`private/protected/public`) ist ohne Bedeutung, dennoch sollte man `friend`-Deklarationen in einem `public` Abschnitt unterbringen (Schnittstelle der Klasse!)